

Sensibilisierung der Zielgruppe Student für den LandMarkt Kiosk in Bezug auf ihr Kaufverhalten von Nahrungsmitteln

Ziele die mit dem Projekt erreicht werden sollen:

- Standards hinter (dem Preis von) Bio-Lebensmitteln vermitteln
- Bekanntheitsgrad des LandMarkt Kiosk unter Studenten erweitern
- Vorzüge des Kiosks ggü. Fastfoodrestaurants aufzeigen
- Sensibilisierung der Studenten für die Themen Nachhaltigkeit, biologisch erzeugte Lebensmittel, nachhaltige Landwirtschaft
- Aspekte/Vorteile von Fairtrade vermitteln
- Herausfinden, ob sich ein BIO-Abo für Studenten im Kiosk lohnen würde

Laufzeit von: 2015.04

bis: 2015.07

Projektpartner :
LandMarkt Erfurt eG

Kontaktmail PP :
anett.kulka@googlemail.com

Namen der studentischen Teammitglieder:
Josephine Hedderich
Monique Schmarse
Sebastian Albrecht

Kontaktmail für Nachfragen an das Team:
Josephine.hedderich@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

- Ernährung 89% aller Befragten ernährten sich zumindest teilweise von biologisch erzeugten Lebensmitteln.
- Einstimmiger Grund für Verzicht auf BIO-Lebensmittel: zu hoher
- LandMarkt war noch sehr unbekannt -> durch Flyerverteilung entgegengewirkt
- Die Großzahl der Befragten besucht Fast-Food-Restaurants nur sehr selten auf Umfragenteilnehmer also Hand in Hand
- Fairtrade ist Kaufkriterium für viele Studierende wichtig

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitschritte die für Zielerreichung nötig sind:

1. Planungsgespräche mit Frau Kulka
2. Erarbeiten der Fragen für die Umfrage
3. Organisieren der Umfrage: Absprache mit Projektmanagement der Uni (Genehmigung für Umfrage einholen)
4. Vorbereitung der Umfrage am 03.07.2015 (Häppchen schmieren, Fragebögen drucken)
5. Durchführen der Umfrage am 04.07.2015 („Stand aufbauen“, Häppchen + Fragebögen verteilen und ausfüllen lassen)
6. Umfrage zusammen mit Frau Kulka auswerten und aus den Daten schlussfolgern, inwiefern die Studenten der Uni Erfurt bereits in den Käuferkreis des LandMarkt Kiosk involviert sind

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas:

Fragebögen auf Recyclingpapier gedruckt und mit ökologisch-abbaubaren Farbstiften ausgefüllt
Vegane und ökologisch erzeugte Häppchen (fleischlose Ernährung kann den CO²-Ausstoß aus der Vieh- und Agrarwirtschaft senken)

Fairtrade: gerechte Löhne und nachhaltige Anbaumethoden, besonders in Drittländern wichtig

Ein neuer Waldlernpfad für die Fuchsfarm

Ziele die mit dem Projekt erreicht werden sollen:

- Ideensammlung für die Erneuerung des Waldlernpfades, insbesondere der Lerntafeln
- Partizipation der Steigerwaldbesucher bei der Planung des Lernpfades
- Mehr Besucher im Steigerwald

Laufzeit von: 2015.04

bis: 2015.07

Projektpartner :

Fuchsfarm Erfurt/ Jens Düring

Kontaktmail PP : jens.duering@yahoo.de

Namen der studentischen Teammitglieder:

Marcus Wolfgang

Lisa Eifert

Jan Brückner

Luise Höhne

Kontaktmail für Nachfragen an das Team:

marcus.wolfgang@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

- Gute Resonanz auf die Umfrage
- Besucher haben Erneuerung ebenfalls als dringend notwendig empfunden
- Zahlreiche Ideen wurden zusammengefasst und mit den Verantwortlichen der Fuchsfarm ausgetauscht, z.B. Lerntafeln aus nachhaltigen Materialien, Rahmen mit Blick in den Wald, spielerische Lernideen für Kinder
- Das Projekt muss im nächsten Semester fortgesetzt werden

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitschritte die für Zielerreichung nötig sind:

1. Planungsgespräche mit Herrn Düring
2. Erarbeiten der Fragen für die Umfrage
3. Umfrage im Steigerwald durchführen
4. Umfrage zusammen mit Herrn Düring auswerten, Pläne für das nächste Semester festhalten

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas:

- Fragebögen auf Recyclingpapier gedruckt und mit ökologisch-abbaubaren Farbstiften ausgefüllt
- Die nächste Generation, die Kinder, werden mit Themen der Nachhaltigkeit wie z.B. Umweltschutz oder Tierschutz so früh wie möglich und spielerisch vertraut gemacht.
- Die geplanten Lerntafeln werden aus nachhaltigen Materialien gefertigt.

Stadtteilzentrum Herrenberg

Ziele die mit dem Projekt erreicht werden sollen:

- Ideensammlung, um das STZ attraktiver zu gestalten
- Partizipation der Anwohner bei der Findung und Umsetzung der Ideen
- Sensibilisierung der Anwohner für die Möglichkeiten, die das STZ ihnen bietet

Laufzeit von
2015.04

bis: 2015.07

Projektpartner :
Plattform e.V. / Stephan Rothe

Kontaktmail PP : stephan.rothe@deine-
plattform.info

Namen der studentischen Teammitglieder:
Melanie Schörman
Maren Bellon
Franziska Niebuhr
Amalya Tonapetyan

Kontaktmail für Nachfragen an das Team:
franziska.niebuhr@uni-erfurt.de

Projektergebnisse (Kurzbeschreibung):

- Gute Resonanz der Anwohner auf das STZ
- Verschönerung des Umfeldes des STZ und der Fassade mit Mithilfe vieler Anwohner
- Anwohner haben Erneuerung ebenfalls als dringend notwendig empfunden
- Sensibilisierung der Anwohner ist geglückt, nehmen mehr Angebote wahr
- Bekanntheitsgrad des STZ ist gestiegen

Aktivitäten/Aufgaben/Arbeitschritte die für Zielerreichung nötig sind:

1. Ideensammlung für Veränderungspläne
2. Ansprechen der Anwohner mit Flyern, Aushängen, persönlichem Kontakt
3. Auswählen der Änderungsmaßnahme
4. Neu-Gestaltung der Fassade zusammen mit den Anwohnern

Besondere Aspekte der Nachhaltigkeit dieses Themas:

- Soziale Nachhaltigkeit gestärkt, in dem die Anwohner sich untereinander näher kommen, sich austauschen und ein Zentrum des Vertrauens und des Spaßes im STZ finden
- Schreibmaterialien waren aus Recyclingspapier

Projektname – Projekttag Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit dem Thüringer Bildungswerk

Studierende – Catharina Hübner, Annastacia Beyer, Jonas Dahmen, Deborah Sophie Meyer

Kurzbeschreibung – Wie kann man Schülerinnen und Schülern an Grundschulen die Wichtigkeit von Nachhaltigkeit näher bringen? Dieser Frage ist die Projektgruppe nachgegangen. In Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V als Praxispartner, ist ein Modellprojekt entstanden, welches ermöglicht den Kindern das Thema Nachhaltigkeit praktisch vor Augen zu führen. Gemeinsam mit der staatlichen Grundschule „Riethschule“ Erfurt wurde das Projekt am 30.06.2015 in einem Projekttag erstmals durchgeführt. Die zuvor kindgerecht aufgearbeitete Theorie wurde sogleich praktisch umgesetzt.

Mittels Papierschöpfen, Schulhoferkundung und Blumen pflanzen wurde ein anpassungsfähiges Konzept entstanden welches auch an anderen Grundschulen adaptiert werden kann.

Zielgruppe – Schüler und Schülerinnen der Grundschule „Riethschule“

Ziele - Theorie kindgerecht aufarbeiten, praxisorientierte Beispiele finden, Kinder in die Arbeit einbeziehen um Nähe und Bewusstsein herzustellen

Praxispartner – Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e.V.

Uta Rüger

Magdeburger Allee 4

99086 Erfurt

Projektname – Projektwoche Grundschule

Studierende – Lara Busch, Julian Härle, Torben Lang, Paul Kühne, Janek Cordes

Kurzbeschreibung – Auch diese Gruppe hat sich mit der Frage beschäftigt wie Nachhaltigkeit Schülern näher gebracht werden kann und hat eine ganze Woche zum Thema Nachhaltigkeit auf die Beine stellen können. Gemeinsam mit dem Projektpartner wurde das Thema detailliert ausgearbeitet und den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit gegeben sich je nach Interesse genauer mit einem Teilthema zu beschäftigen. Jeder Tag wurde einem anderen Themenfeld gewidmet und so konnten auch speziellere Einzelfragen beantwortet werden.

Zielgruppe – Schüler und Schülerinnen der

Ziele -

Praxispartner -

Projektname – Streuobstwiese
Studierende – Ulrike Schulke, Ina Grauten, Aley Theylich
Kurzbeschreibung – Kinder sollen die Natur neu erleben, mitten in der Stadt Erfurt ist mit der Streuobstwiese ein kleines Ökosystem entstanden indem Kinder und Jugendliche sich genauer mit der Natur beschäftigen können. Mit Führungen und Aktionen wird das Bewusstsein für ihre Umwelt gefördert und geschärft. Fachsimpeln über Baumarten und Käfersorten sind genauso möglich, wie sich einfach auf die Natur einzulassen und zu erleben was uns die grüne Seite der Erde zu bieten hat.
Zielgruppe – Alle interessierten Schüler, Jugendliche und Bürger der Stadt Erfurt

Ziele – Das Bewusstsein für die Natur schärfen, Interesse wecken und Anreize für ein nachhaltiges Verhalten geben

Projektname: „KRÄMPFfresh
Studierende: Julia Döll, Julia Müller, Lisa Thomas, Sarah Rath, Nicole Wagner
Kurzbeschreibung: Die Studierenden partizipierten an der Organisation des Stadtteilstestes in der Krämpfer Vorstadt in Erfurt. Im Rahmen dessen wurde eine Bürgerumfrage durchgeführt, in welcher zahlreiche Bürger, welche in der Krämpfer Vorstadt leben befragt wurden, was diesen an der Krämpfer Vorstadt gefällt und warum diese gern in diesem Stadtteil leben. Zum Stadtteilstest wurden die aufgewerteten Umfragen in Portraits vorgestellt.
Zielgruppe: Alle interessierten Bürger Erfurts, insbesondere der Bewohner des Stadtteils „Krämpfervorstadt“
Ziele: - Mitorganisation eines nachhaltigen Stadtteilstestes - Teilnahme am Stadtteilstest
Praxispartner: LAGUNE (Lokale Aktionsgruppe Urbanes Naturerleben)

Arbeitsgruppe im BUND Erfurt e.V.

Trommsdorffstraße 5

99084 Erfurt

Projektname:

„Berlin – Kongress“

Studierende:

Lydia Stelzer, Katharine Sobko, Melissa Schütz, Phillipp Albrecht

Kurzbeschreibung:

Das Projekt umfasst die Teilnahme an einem Kongress der Nachhaltigkeit in Berlin. Die Studierenden präsentierten in diesem Rahmen das Studium Fundamentale der Universität Erfurt.

Zielgruppe:

Teilnehmer des Kongresses

Ziele:

-

Projektname:

„Orgateam“

Studierende:

Laura Lange, Nina Franke, Katharina Schicketanz, Ramona Schöckle, Georg Friedrich Rauschenberger

Kurzbeschreibung:

Das Orgateam übernimmt die Organisation des Stufu Nachhaltigkeit. Unterstützt wird es durch die Mentoren bzw. durch die studentische Hilfskraft. Zu den wesentlichen Aufgaben gehört das Beantworten von Fragen der Studierenden, das Koordinieren der einzelnen Ringvorlesungen sowie die Organisation der einzelnen Seminarsitzungen, wie beispielsweise das Gipfeltreffen.

Zielgruppe:

Teilnehmende Studierende am Studium Fundamentale Nachhaltigkeit

Ziele:

- Betreuung der teilnehmenden Studierenden
- Reflektion des Stufu Nachhaltigkeit (Was klappt gut?/ Wo sind Verbesserungen notwendig?, etc.)